

AOK-Bundesverband, Bonn
Bundesverband der Betriebskrankenkassen, Essen
IKK-Bundesverband, Bergisch Gladbach
See-Krankenkasse, Hamburg
Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, Kassel
Bundesknappschaft, Bochum
AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V., Siegburg
Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V., Siegburg
Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Profil eines systemuntersuchten Programms

1. Das Entgeltabrechnungsprogramm wird erstellt vom

Software-Ersteller/Eigen-Ersteller

SP_Data GmbH & Co. KG
 Engerstraße 147
 32051 Herford

2. Die Systemuntersuchung wurde für das nachfolgende Entgeltabrechnungsprogramm durchgeführt:

Programmbezeichnung	Version	Stand
SP_Lohn	2007	16.11.2006

Die **Systemuntersuchung** wurde abgeschlossen am **16.11.2006** und ist gültig bis **30.11.2007**.

3. Programmidentifikation

Die Versionsangaben (Releasestand) befinden sich zur Programmidentifikation

in Dialogmasken

in allen Verarbeitungslisten

in der Beitragsabrechnung

über Onlineabfrage durch Tastenkombination : _____

4. Branchen

Neutral ohne Behindertenabrechnung

5. Der Programmvertrieb erfolgt

ausschließlich durch den Programmhersteller.

() durch andere: _____

6. (x) Entgelte und daraus resultierende Beiträge sind in den Lohnunterlagen (insbesondere in der Beitragsabrechnung) getrennt nach laufendem und einmalig gezahltem Arbeitsentgelt ermittelt und dargestellt.
7. (x) Beiträge sind in den Lohnunterlagen nach Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil getrennt dargestellt.
8. (x) SV-relevante Stammdaten (z. B. Krankenkassenstamm) werden firmen-/mandantenübergreifend angelegt.
9. (x) Bei Vergabe mehrerer Personalnummern für einen Beschäftigten ist eine maschinelle Verknüpfung realisiert.

10. (x) (*) Grundkomponenten des Entgeltabrechnungsprogramms

- 1 Maschinelle Beitragsberechnung für laufendes Arbeitsentgelt
- 2 Maschinelle Beitragsberechnung für Einmalzahlungen einschließlich März-Klausel-Fälle
- 3 Berücksichtigung von Vortragswerten für die Beitragsberechnung
- 4 Gleitzone Regelung
- 5 Geringfügig Beschäftigte
- 6 Maschinelle Ermittlung der SV-Tage
- 7 Maschinelle Fehlzeitensteuerung
- 8 Maschinelle Rückrechnung mindestens bis April des Vorjahres
- 9 Maschinelle Aufrollung
- 10 Maschinelle Führung von Lohnunterlagen
- 11 Maschinelle Erstellung und Übertragung der Beitragsnachweise
- 12 Maschinelle Erstellung und Übertragung der Meldungen
- 13 Umlageberechnung nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG)
* = Zusätzliche Qualitätsmerkmale zur Verfahrenssicherheit

11. Zusätzliche Module oder Qualitätsmerkmale

- 1 (x) (*) Abrechnungsunabhängige Meldungen
- 2 () () Abrechnung für behinderte Menschen in geschützten Einrichtungen
- 3 () () Abrechnung für in der Seefahrt beschäftigte Personen
- 4a (x) (*) Altersteilzeit (altes Verfahren)
- 4b (x) (*) Altersteilzeit (neues Verfahren)
- 5 (x) (*) Flexible Arbeitszeitmodelle
- 6 (x) (*) Kurzarbeitergeld
- 7 (x) (*) Mehrfachabrechnungen innerhalb eines Abrechnungsmonats
- 8 - Nicht belegt -
- 9 - Nicht belegt -
- 10 (x) (*) Unständig Beschäftigte
- 11 (x) (*) Winterausfallgeld (Baulohn)
- 12 (x) (*) Beitragsberechnung für Zukunftssicherungsleistungen
* = Zusätzliche Qualitätsmerkmale zur Verfahrenssicherheit

12. Besonderheiten/Hinweis

(Harald Eibl)
(Systemprüfer)

(Michael Brauwers)
(Systemberater)

(Peter Walz)
(Prüfer Rentenversicherung)